

E 0 10400

01. März 2021



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

*hls 18.2.*  
*60K*

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

über  
Magistrat

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*25* . Februar 2021

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Februar 2021, Nr. 237/2021 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (SV-Nr. 21-V-02-8011)

#### *Auswertung der Anfragen von der Expo Real*

*Wie bereits in den letzten 18 Jahren, nimmt die Landeshauptstadt Wiesbaden auch in den kommenden Jahren an der Expo Real, einer internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München, teil. Die Expo Real ist eine wichtige Netzwerk-Plattform der Immobilien-, Investitions- und Finanzierungsbranche, bei der u.a. Investorengespräche ermöglicht und städtische Gewerbegrundstücke vermarktet werden können.*

*Während die Teilnahme der Landeshauptstadt Wiesbaden an der Expo Real bekannt ist, erhalten die städtischen Gremien nur wenige Informationen über konkrete Flächen- und Grundstücksanfragen, die durch den Messeauftritt an das Liegenschaftsamt herangetragen werden.*

#### Wir fragen den Magistrat:

1. *Wie viele Kontakte wurden auf der letzten Expo Real geknüpft und wie viele weiterführende Gespräche - aufgliedert nach Immobilienbranche, Investitionen, Finanzierungen - wurden geführt?*
2. *Welche Bauvorhaben in Wiesbaden sind explizit auf eine Kontaktherstellung auf der Expo Real zurückzuführen?*
3. *Liegen für Anfragen, die auf die Expo Real zurückzuführen sind, Auswertungen vor, die folgende Aspekte miteinbeziehen?*
  - *eine Differenzierung nach Art der Flächenanfrage (Wohnbau/Gewerbe)*
  - *eine eindeutig abgrenzbare Unterscheidung nach Gewerbeart,*
  - *Angaben zur jeweiligen Größe des gewünschten Flächenbedarfs,*
  - *eine klare Dokumentation des Beratungsverlaufs und -ergebnisses sowie weitere Vereinbarungen.*
4. *falls dies bisher nicht erfasst wurde, ist vorgesehen, bei der nächsten Teilnahme entsprechende Statistiken zu führen?*

5. *In welcher Form werden die Gesprächsverläufe erfasst, ausgewertet und nachbereitet (Kontaktbögen, Auswertungsraster, Art und Form der Nachverfolgung)?*
  6. *Wurden die Interessenten auf die städtischen Beschlüsse zur klimagerechten Bauweise sowie zum Klimanotstand hingewiesen?*
- 

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Vorbemerkung:**

Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt seit über 18 Jahren an der Expo Real teil. Bedingt durch die derzeit noch andauernde COVID-19-Pandemie wurde die Expo Real 2020 seitens der Messe München abgesagt. Die letzte Messeteilnahme fand somit im Jahr 2019 statt. Die Expo Real ist die größte Messe ihrer Art für Immobilien und Investitionen in Europa und gilt als Leitmesse der Immobilienbranche in Deutschland. Die Immobilienbranche ist eine tragende Säule der Wirtschaft; sie sorgt für Investitionen und Arbeitsplätze. Deswegen ist die Expo Real zentrales Aktivitätsfeld des Referats für Wirtschaft und Beschäftigung.

Wiesbaden tritt gemeinschaftlich innerhalb der Metropolregion FrankfurtRheinMain mit anderen Städten, unter anderem Frankfurt und Mainz, auf der Messe auf, präsentiert sich als Landeshauptstadt Hessens und Teil der Wirtschaftsregion Frankfurt-RheinMain.

**Zu 1.:**

Vorrangig dient der Messeauftritt der Imagewerbung für den Wirtschaftsstandort Wiesbaden innerhalb Deutschlands sowie zur Förderung der Vermarktung von Gewerbe- und Wohnbauflächen. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Marketingaktivitäten während der Messe zählt die Darstellung von Standortstärken bzw. -vorteilen.

Die städtischen Vertreter bieten im Rahmen des Messeauftritts die Möglichkeit, Investorengespräche zur Förderung der Ansiedlung neuer Unternehmen und der Realisierung von Wohn- und Gewerbeprojekten in Wiesbaden zu führen. Ebenso werden Gespräche mit Expansionsmanagern aus dem Handel geführt. Angesprochen werden primär folgende Zielgruppen: Projektentwickler und Projektmanager, Investoren, Immobilienberater und -vermittler, Architekten und Planer, Immobilienverwalter sowie Expansionsleiter.

Lokalen Unternehmen der Immobilienbranche werden über Partnermodelle Möglichkeiten geboten, sich aktiv an der Messe und dem Wirtschaftsstandort Wiesbaden zu beteiligen. Standpartner der vergangenen Jahre sind unter anderem die Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH (SEG) und die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) als Tochtergesellschaften der LHW. Die Teilnahme an der Expo Real hat somit Auswirkungen im Konzernbereich. Weitere Partner sind z.B. d.i.i. Deutsche Invest Immobilien GmbH, HEICO Property Partners GmbH, Steinbauer Immobilien GmbH, Nassauische Sparkasse und die Traumhaus AG. Neben Vertretern der Wirtschaftsförderung stehen regelmäßig auch Vertreter aus dem Stadtplanungsamt, dem Liegenschaftsamt sowie auch deren zuständige Dezerenten, ggf. auch der Oberbürgermeister, für Gespräche zur Verfügung.

Die Messe bietet die einzigartige Möglichkeit, innerhalb der Branche nachhaltig Kundenbeziehungen aufrechtzuerhalten und neue Kontakte zu knüpfen.

Eine Vielzahl an diversen neuen Kontakten wurden auch im Jahr 2019 geknüpft sowie bestehende Partnerschaften und Kontakte gepflegt. Die Standfläche der Metropolregion Frankfurt-

RheinMain auf der Messe ist sehr gut besucht, somit auch der Wiesbaden-Stand. Die städtischen Vertreter übernehmen auf der Messe und auch im Nachgang eine Lotsenfunktion - dabei ist das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung Ansprechpartner für gewerbliche Ansiedlungen. Anfragen von Unternehmen, die darüber hinausgehen wie zum Beispiel Wohnbauanfragen, werden entsprechend an andere Ämter oder die GWW und SEG weitergeleitet. Die Anzahl an Kontakten auf der Expo Real ist kein für den Erfolg der Messe ausschlaggebendes Kriterium. Jeder städtische Vertreter führt im Laufe der Expo Real eine Vielzahl an Gesprächen mit Standbesuchern und Partnern. Die städtischen Vertreter, die mit Standbesuchern sprechen, aus deren Anfragen sich teilweise im Nachgang zur Messe weitere Gespräche ergeben, notieren sich diese Anfragen, um im Anschluss an die Messe den jeweiligen Kontakt weiterzuführen. Von einigen Standpartnern ist bekannt, dass sie auf den Messetagen der Expo Real den Großteil ihrer Kunden für das kommende Jahr gewinnen. Der Besprechungsraum, den das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung für vertrauliche Gespräche nutzt sowie den Standpartnern zur Verfügung steht, war stets über die Messe hinweg ausgebucht.

Zudem ist die Kontaktpflege mit den Standpartnern von hoher Priorität. Diese Unternehmen sind in Wiesbaden angesiedelt, wachsen und investieren hier, was positive Auswirkungen auf das wirtschaftliche Wachstum der Stadt und der Immobilienbranche hat.

Neben den Gesprächen mit Unternehmen aus der Immobilienbranche und der Netzwerkpflege mit den Partnern aus Wiesbaden ist es von sehr großer Bedeutung, dass die Wirtschaftsförderungen der Städte aus der Metropolregion FrankfurtRheinMain kooperativ miteinander zusammenarbeiten. Ziel des Messeauftritts ist schließlich auch, die Stärke der Region FrankfurtRheinMain hervorzuheben - von einer starken Region profitiert auch die Landeshauptstadt Wiesbaden.

**Zu 2.:**

Ein konkretes Beispiel für ein Bauvorhaben, welches sich aus der Expo Real Messe in den letzten Jahren ergeben hat, war die Vertragsunterzeichnung für ein Holiday Inn Express Hotel.

Eine direkte Verknüpfung von Messekontakt zum Bauvorhaben wird in den meisten Fällen nicht direkt getroffen. Bauvorhaben hängen, neben der Kontaktherstellung oder den Anfragen auch von den tatsächlich verfügbaren Flächen und vielen anderen Faktoren ab, die im Laufe eines oft mehrjährigen Prozesses durchlaufen werden. Ob ein späterer Kontakt und eine Anfrage auf einen kurzen Austausch während der Messe zurückzuführen ist, ist nur ausnahmsweise nach zu vollziehen.

**Zu 3.:**

Im Referat für Wirtschaft und Beschäftigung werden grundsätzlich gewerbliche Anfragen für Ansiedlungen und Gewerbeflächen erfasst. Unabhängig von der Expo Real Messe werden solche Anfragen gestellt und ebenso aufgenommen. Darüber hinaus nimmt das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung eine Lotsenfunktion in Kooperation mit anderen Ämtern wahr.

**Zu 4.:**

Die Erfassung einer Zahlen-Statistik ist auch in den kommenden Jahren nicht vorgesehen, da eine reine Strichliste, mit wie vielen Personen die städtischen Mitarbeiter gesprochen haben, nicht ausschlaggebendes Kriterium für den Messe-Erfolg ist (siehe auch Antwort zur Frage 1).

**Zu 5.:**

Es gibt Kontaktbögen, auf denen sich jeder Mitarbeiter Notizen machen kann und auch beispielsweise die Visitenkarte eines Kontaktes beilegt. Diese Kontakte werden intern erfasst. Auch das Zählen dieser Kontaktbögen würde nicht einen Rückschluss darauf zulassen, wie erfolgreich die Messe war (siehe auch Antwort zur Frage 1). Selbstverständlich werden die Kontakte für Nachfassaktionen/Gespräche der jeweiligen Mitarbeiter genutzt.

**Zu 6.:**

Die Messe dient im Regelfall dem Erstkontakt und der Kontaktauffrischung von Unternehmen und Investoren. Interessenten an Bauvorhaben werden spätestens im weiteren Verlauf der Gespräche auf die städtischen Gegebenheiten hingewiesen; Detailfragen zu den Vorgaben der Bebauungspläne sind dabei auch immer Thema.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Müller', located below the text of question 6.